

Gruppenmeisterschaftsfinal 300 m: Monstein knapp am Sieg vorbei

Im Final der Bündner Gruppenmeisterschaft 2019 hat keine einzige Gruppe den vor einem Jahr gewonnenen Titel verteidigt. In den drei Kategorien Gewehr 300 Meter holten sich Felsberg, Rothenbrunnen und Versam den Sieg. Auf den zwei Pistolendistanzen waren die Gruppen Poschiavo und Chur Stadt am treffsichersten.

Gion Nutegn Stgier
Text u. Foto



Alles andere als einfache Bedingungen am Finaltag auf dem Rossboden in Chur. Die wechselhaften und grellen Lichtverhältnisse sowie der Wind sorgten für keine optimalen Schiessbedingungen. Die schweren Voraussetzungen ermöglichten den meisten Finalteilnehmern, mit Ausnahme einzelner Gruppen, nicht die guten Resultate zu erzielen, wie vor einem Jahr am Finaltag.

Nicht Haldenstein, sondern Felsberg

In der Gewehrkatgorie 300m Feld A (Freie Sportwaffe) konnte sich mit dem Schützenquintett Lars Färber, Peter Färber, Georg Maurer, Arno Theus und Barcli Venzin überraschend Felsberg durchsetzen mit dem Resultat von 1910 Punkten. Viel beigetragen zum Sieg von Felsberg haben die Passen von 196 und 193 Punkten von Georg Maurer. Qualifikationssieger Sedrun-Tujetsch schoss wohl zwei ausgeglichene Runden (952 und 948 Punkte), musste sich aber von den fünf Felsbergern geschlagen geben, und zwar um 10 Punkte. Titelverteidiger Haldenstein holte mit Rang 3 wohl noch einen Podestplatz, schoss aber 13 Punkte weniger als die siegreiche Gruppe Felsberg.

Zweikampf Rothenbrunnen Tomils

Den Bündner Gruppenfinal in der 300 m Gewehrdistanz Feld D (Ordonnanzwaffen/Sturmgewehr 57/03) entschied der klare Qualifikationssieger Rothenbrunnen, nur knapp für sich. Die fünf Schützen Mauro Ardüser, Carl Frischknecht, Dirk Frischknecht, Franz

Josef Plaz und Kevin Plaz, schossen mit 713 Punkte eine starke erste Runde, auch national gesehen. Tomils, die siegreiche Gruppe der letzten vier Jahre, kam in der ersten Runde auf 704 Punkte, zeigte sich aber in der zweiten Runde treffsicher mit 712 Punkten. Zwei Punkte mehr reichten am Schluss Rothenbrunnen, erstmalig den Titel zu holen. Den dritten Rang belegten die fünf Schützen aus dem Bergell, die den Final mit 1381 beendeten, zwei Punkte mehr als ihre Vereinskollegen die sich Rang vier erschossen.

Bessere zweite Runde für Versam

Im Feld E (Ordonnanzwaffen ohne Sturmgewehr 57/03) gelang es Castrisch (Sieger 2017 und 2018), den Wettkampf nur auf Rang fünf zu beenden. **Qualifikationssieger und Favorit Monstein und Versam lieferten sich einen spannenden Final.** Beide Gruppen schossen je 1358 Punkte. Die bessere zweite Runde entschied über den Sieg zu Gunsten von Versam mit den Schützen Ludwig Bandli, Martin Brunner, Hans Stucki, Hans Luzi Stucki und Walter Stucki. Das Schützenquintett aus Versam sorgte damit für die grösste Überraschung am diesjährigen Final der Bündner Gruppenmeisterschaft. Überraschend Rang 3 holt sich in dieser Kategorie **Schiers** mit 1355 Punkten. Für die erste, von drei Runden der Schweizer Gruppenmeisterschaft qualifizierten sich in allen drei Gewehr Kategorien mehrheitlich die bisherigen, langjährigen Teilnehmer.

Zwei Vereine dominierten

Die zwei Finals der 50/25 Meter Pistolendistanz dominierten die Pistolenschützen aus Poschiavo und der Stadt Chur. Das Quartett Davide Ferrari Guido Cramer, Ramon Cramer und Marco Pellicoli sicherte sich mit 724 Punkten erstmalig den Sieg für Poschiavo auf der Distanz von 50 Meter, vor den Sportschützen Rhäzüns und Bündner Meister 2018, **Küblis**. Chur Stadt siegte im Wettkampf Pistole 25 Meter mit Sofie Lehmann und Zora Radosavljevic und den beiden Schützen Stephan Lehmann und Urs Solèr. Die zwei Schützinnen und die zwei Schützen gewannen den Wettkampf mit 1110 Punkten. Die weiteren zwei Podesplätze sicherten sich **Küblis** und Igis-Landquart.

Feld A, 300m, Sportwaffe: 1. Felsberg I, 1910 Punkte, 2. Sedrun-Tujetsch 1900, 3. Haldenstein I, 1897, 4. Haldenstein II, 1892, 5. Laax-Falera, 1889, 6. Albula Sportschützen 1888, 7. Ruschein, 1879, 8. Chur Stadt, 1869, 9. Castrisch, 1868, 10. Haldenstein III, 1860, 11. Davos, 1859, 12. Felsberg II, 1857, 13. Pontresina, 1855.

Feld D, 300m, Ordonnanzwaffen/ Sturmgewehr 57/03: 1. Rothenbrunnen I, 1418 Punkte, 2. Tomils, 1416, 3. Bregaglia II, 1381, 4. Bregaglia I, 1379, 5. Degen, 1373, 6. Albula Sportschützen, 1367, 7. Rothenbrunnen II, 1365, 8. Sent, 1363, 9. Schiers, 1345.

Feld E, 300m, Ordonnanzwaffen ohne Sturmgewehr 57/03: 1. Versam, 1358 Punkte, 2. Monstein, 1358, 3. Schiers IV, 1355, 4. Riein-Sevgein, 1350, 5. Castrisch, 1341, 6. Samnaun, 1334, 7. Schiers III, 1334, 8. Duvin, 1332, 9. Mitteldomleschg, 1331, 10. Tomils, 1327. (Alle diese Gruppen sind für die erste von drei nationalen Runden qualifiziert).

Pistole 50 Meter: 1. Poschiavo, 724 Punkte, 2. Rhäzüns, 718, 3. Küblis, 718, 4. Chur Stadt, 718, 5. Igis-Landquart 712.

Pistole 25 Meter: 1. Chur Stadt, 1110 Punkte, 2. Küblis, 1073, 3. Igis-Landquart, 1018, 4. Müstair, 1010, 5. Chur UOV, 983.



Ehrenplatz für Monstein (von links): Christian Kühnis, Georg Kühnis, Uschi Flury, Rolf Brunner und Marina Casutt.



Treffsicher die Pistolenschützen Küblis (von links): Peter Strebel, Guido Zellweger, Duri Schöpf und Tim Wolf.



Schiers holt sich den Podestplatz im Feld E Gewehr 300m (von links): Urs Tarnutzer, Thomas Tarnutzer, Cristian Thöni, Armin Frey und Simona Tarnutzer.